

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Grüßheim
Mittwoch, Freitag u. Sonntags.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wertvollsten Beilagen vierteljährlich
mit Frangiraten 1 Mt. 20 Pf.
durch die Post 1 Mt. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Hegemeister in Aue (Ergebirge).
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate
die einpaltige Corputzelle 10 Pf.,
amtliche Inserate 25 Pf. die Corputz-Zelle,
Reklamen pro Zelle 20 Pf.
Alle Beilagen und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 143.

Mittwoch, den 4. December 1895.

8. Jahrgang.

Zelle. Bekanntmachung.

Der aus der Gemeinde Zelle, Niederpannenstiel, Alberoeder Ortsantheil (fog. Bärengrund) und den Gutsbesitzungen Kistlerlein und Niederpannenstiel bestehende Hebammenbezirk Zelle ist in zwei Theile getrennt worden und hat der Nachtrag vom 23. September 1895 zum Ortsstatut vom 10. Juli 1889, die Umkreisungsgebühr für die Hebammen zu Zelle bei Entbindungen betr., die Befähigung der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzberg erhalten, was gemäß § 4 und 6 des Gesetzes vom 15. April 1884 mit dem Bemerkten hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird, das genannter Nachtrag vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an 14 Tage lang an hiesiger Gemeindeamtstaselle zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Der erste Theil des Hebammenbezirks Zelle umfasst die Hausnummern 1 bis mit 23 einschließlich der Zwischennummern, und den Gutsbezirk Kistlerlein, und der zweite dergleichen,

die Hausnummern 24 bis mit 84, einschließlich der Zwischennummern, sowie die Gemeinde Niederpannenstiel, Alberoeder Ortsantheil, (fog. Bärengrund) und den Gutsbezirk Niederpannenstiel.

Hierbei wird weiter zur öffentlichen Kenntniss gebracht, das der erste Theil des Hebammenbezirks Zelle der zeitlichen Hebammen

Frau Marie Theresie verehelicht, e. Salzer

zugewiesen und für den zweiten Theil derselben

Frau Clara Auguste verehelicht, Seidel, geborene Hempel aus Brünlos von der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzberg, in Pflicht genommen worden ist.
Zelle, den 23. November 1895.

Der Gemeinderath

Markt, Gem.-Vorstand.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion freilich willkommen.

Aue. Am Sonntage fand die Kirchenvorstands-Wahl hier statt. In die Liste für Aue hatten sich 93, in die für Auerhammer 92 Wähler eingetragen, von denen in Aue 85, in Auerhammer 80 ihr Wahlrecht ausübten. Das Wahlergebnis bekundet, das der Kirchenvorstand sich des vollen und ungetheilten Vertrauens unserer Kirchengemeinde zu erfreuen hat, das die Gemeinde ihre Vertretung in treuen Händen weiß, denn die auscheidenden Herren Stadtrath Gläser, Cassirec Heinz, Fabrikbesitzer Hoffmann, Holzhandler Schiefinger u. Zeugschweidemann, Boigtmann als Vertreter für Aue, Fabrikbesitzer Gemeindevorstand Lange als Vertreter für Auerhammer, wurden sämmtlich und zwar mit erdrückender Mehrheit wiedergewählt, während die Zahl der zerstückelten Stimmen eine sehr geringe war. Möchte der Kirchenvorstand auch fernherhin seines hohen und verantwortungsvollen Amtes zum Segen unserer ganzen Kirchengemeinde walten!

Für die Pfarochie Kistlerlein-Zelle sind in der am 1. Adventsonntag abgehaltenen Kirchenvorstandswahl die auscheidenden, treu bewährten Kirchenvorstandsmitglieder Herr Kaufmann Heinrich Wisner und Herr Oberschmelzer Christian Steubler auf weitere 6 Jahre gewählt worden.

Der Fabrikarbeiter Weibel aus Köhnitz, welcher seit dem Jahrmarkt vermisst wurde, ist heute Morgen in den Werkstätten der Löffelchen Fabrik bei Auerhammer gefunden worden.

Ebenso war in der Nacht vom Sonntag zum Montag ein Schneidergeselle aus Hartenstein, der ebenfalls tüchtig beduñelt gewesen, in den Werkstätten der Kirchschen Fabrik gerathen, konnte sich aber wieder heraushehlen und hielt sich freiernd an den Sträuchern am Rande verborgen, wo ihn am Morgen Arbeiter entdeckten und in ein Bahnhofs-Wärterhäuschen brachten. Nachdem er sich hier wieder gehörig durchwärmte hatte, steuerte er, um eine Erjaugung reicher, seiner Heimath zu.

Aus den Landtags-Vorlagen über Erbauung von Eisenbahnen ist folgendes erwähneswerth. Herstellung einer Eisenbahnverbindung Johanneergeorgsstadt-Landesgrenze und Umbau des Bahnhofes Johanneergeorgsstadt zu einem Grenzbahnhofe; Berechnungs-Geld 400,000 Mt. Bau einer normalspurigen Nebenbahn von Zschütz über Grünhain und Eiterlein nach Scheibenberg 4,216,000 Mark.

Grünhain, 1. Dez. Der Klempner Wilhelm Theodor Schatte machte heute Vormittag in seiner Wohnung durch einen Revolvererschuss in die linke Schläfe seinm Leben ein Ende. Die betlagenswerthe That ist auf andauerndes rheumatisches Leiden, das sich Schatte im 1870er Feldzuge zugezogen hatte, zurückzuführen.

Aus Sachsen und Umgegend.

Crimmitschau, 17. Nov. Von einem schweren Unfall wurde Donnerstag Abend der einzige 9 1/2 Jahre alte Sohn des Kaufmanns Louis Reichenbach betroffen. Der Knabe hatte eine messingene Hülse im Schnittgerinne gefunden u. machte

sich im Laden seines Großvaters, des Materialwaarenhändlers Ahner, daran, den Inhalt der Hülse mittels eines Nagels herauszuholen, ohne von dem in der Nähe sitzenden Herrn Ahner, der eben eine Zeitung las, beobachtet zu werden. Ueblich erdante ein furchtbarer Knack, und der Knabe stand wie versteuert da, den linken Arm mit zerrißener Hand vor sich hinhaltend. Blut und Fleischtheile spritzten im Laden umher. Ahner trug nur am linken Ohr einige kleine Verletzungen davon, 1000 der Knabe wurde auch an der rechten Hand sowie im Gesicht verletzt. Der doppelt übereinander geknüppte Rock wurde ihm vor der Brust förmlich zerseht. Der sofort herbeigeholte Arzt konnte nur die übrigen Theile der linken Hand abnehmen. Die Metallhülse muß bei der furchtlichen Explosion in lauter kleine Theile zerfallen sein, denn trotz genauer Durchsuchung konnte neben einigen Hantelknöchelchen nur ein kleiner Metallsplitter gefunden werden. Man ist der Meinung, das die Hülse mit einem stark explosiven Zündstoff, wahrscheinlich Dynamit gefüllt war. Ein Räthsel ist es noch, wie die Patrone auf die Straße gekommen ist. Der bedauernswerthe Knabe befindet sich den Umständen angemessen verhältnismäßig wohl.

Granzahl, 21. November. Von dem früh 5 Uhr 50 Minuten von Annaberg nach Weipert verkehrenden Personenzuge wurde gestern nahe an der vor Station Granzahl befindlichen Brücke eine weibliche Person überfahren und am Kopfe schwer verletzt.

Eine Extrabeilage aus Schleichner's Verlag ist unserer heutigen Nummer beigegeben, über das Mittel „Beatrice-Liquor“ zu haben in den Apotheken.

A. Förster,

Aue, Marktstrasse

empfiehlt sich seiner werthen Kundschaft zur Anfertigung **feiner Herrengarderobe**

in jeder Preislage und liefert schnelle, solide Bedienung zu reellen Preisen zu.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Stofflager nebst **Musterkarte** der neuesten u. modernsten Dessins

Mehrere selbstgefertigte **Sommer- und Winter- Ueberzieher, Herren- u. Knaben-Anzüge** verkaufe billigst.

Um geneigte Berücksichtigung bittet

d. Ob.

Weinhandlung u. Weinstube

von Johann Gahl Aue, Schneebergerstraße.

Da ich jetzt ein großes Lager anerklefenere **österreichisch-ungarischer**

Roth-, Weiss- u. Süßweine

führe, so empfehle ich solche dem geehrten Publikum aus Beste.

Ich versende nur garantirt echte Weine von den feinsten österreichischen Marken in jeder Qualität, in Fässern und Flaschen, als auch ganzen Waag- und Ladungen von Aue u. direct von österreichisch-ungarischen Kellerweinen in Karlsbad und Subassef.

Besonders empfehlenswerth sind meine vorzüglichen Weine bei Festlichkeiten, Hochzeiten, Kindtaufen etc. und kleinere solche direct ins Haus.

Die Preise werden aufs genaueste berechnet, bei größerer Abnahme hoher Rabatt. Proben ins Haus und in meinem Lokal stehen jederzeit gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Johann Gahl.

Zwei Klempnergejellen

und einen Lehrling für aushaltende Beschäftigung sucht

Ernst Aug. Kuechwald, Klempnermeister, in Grünhain.

Herzliche Bitte!

Für einen unglücklichen Veteranen von 1870—71 — Feldzugs-Soldaten — mit Familie nothleidend, wird ein kleines Darlehen, event. eine mild. Gabe zur Erzeugung erbeten. Gott wird's vergelten!

Erbedenkende Verwandten und Kameraden wollen sich gefälligst wenden an die Expedition des Blattes sub. „Paris 1870—71“.

Pfefferkuchen! Lebkuchen! Honigkuchen!

Ohne Pfefferkuchen kein Weinachten.

Durch günstigen Massenkauf bin ich in den Stand gesetzt, die berühmten Pulsnitzer Pfeffer- u. Honigkuchen, welche dem Küraberger Favoritale gleichkommen, zu Fabrikpreisen zu liefern. Besondere Beachtung verdienen die sogenannten gefüllten Pfefferkuchen. Ich liefere:

Sortimentkisten verschiedener Inhalts, darunter auch gefüllter Pfefferkuchen, zu dem billigen, dem Werth entsprechenden Preis von 5 Mark, incl. Kiste, gegen Nachnahme oder Baarzahlung.

Der Portocorparniss hierbei ist Einzahlung des Betrages vorzuziehen, da ich die Speise der Nachnahme mit ergeben muß.

Carl Minde

in Dresden - Loschwitz.

1884. Wie man säet, so man erntet.

Die schlechteste Saat für das Leben sind die naturwidrigen Gewohnheiten, welchen sich der Mensch „verunsinnlich“ oder „wüthlich“ tagtäglich hingiebt. Ein ganzes Heer von Krankheiten, wozu hier im Besonderen die Lungen-, Nerven-, und Rückenmarks-Leiden beweist ist, wie der nachfolgende Bericht aus Aue lehrt, die Sanjana-Heilmethode.

Herr Gottlieb Deutrich, welcher durch dieses Heilverfahren von einem hartnäckigen Nervenleiden wieder hergestellt wurde, schreibt: An die Direction des Sanjana-Instituts zu London S.E. Hochgeehrte Direction! Heute kann ich Ihnen die freudige Mittheilung machen, dass ich nach Verbrauch der mir von Ihnen vorordneten Medicamente meine vollkommene Wiedergenesung gefunden habe. Ich fühle mich durch Gottes und Ihre Hilfe wieder vollständig wohl und munter. Ich halte es daher für meine theure Pflicht, Ihnen meinen besten Dank daher abzustatten. Auch werde ich nicht verfehlen, alle Leidenden auf Ihr segensreiches Institut aufmerksam zu machen, womit sich nochmals da meine empfehle Gottlieb Deutrich.

18. IV. 16 Schleichmühle (Post Burbach) bei Saatzbrücken, Ludwigsburg 46.

Man bezieht die Sanjana-Heilmethode „frei und kostenfrei“ durch den Secretair des Sanjana-Instituts, Herr Hermann Dege zu Leipzig.

Gebrauchte Blechbearbeitungsmaschinen

werd. gegen Cassé zu kaufen gesucht.

Adr. unt. „Maschine 100“ Hauptpostlag. Chemnitz erbeten.

Sächs. Pferdezahl-Loose.

Ziehung 15. Dec. à Stk. 3 Mt. Hauptgewinne im Werthe von 10000, 5000, 3000, 2000, 1000, u. 750 Mt. versendet der glückliche Colporteur, ta in meine Collete am 4. Sept. der Dresdener Gewerbelotterie der erste u. am 19. Oct. der Deutschen Fachschul-Lotterie adersmals der erste Hauptgewinn gefallen ist. Spielen Sie bei mir, so kann Ihnen vielleicht auch ein Hauptgewinn zufallen.

Paul Heldt, Wittweida i. S.

Deutzer Gasmotor

4pferdig, liegendes Modell, mit Kühlgefäss, Gasdruckregulator und allem Zubehör, nur käuserst wenig gebraucht, wird unter einjähriger Garantie billig verkauft. Anfragen sub. C.Z. 1879 Expedition d. Bl.

Dr. med. Volbeding

homöopathischer Arzt
Dilseldorf, Königsallee 6,
behandelt brieflich mit bestem Erfolge alle schwer heilbaren und chronischen Krankheiten.

Täglich Eingang von